

## Sitzungsprotokoll

|         |                                                                             |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Gremium | Mitgliederversammlung des Bildungswerk für Kommunalpolitik Hessen e.V. 2026 |
| Datum   | 20.06.2026                                                                  |
| Zeit    | 10.38 Uhr bis 11.47 Uhr                                                     |
| Ort     | MAXI Autohof Mücke (Rittersaal), Gottesrain 2, 35325 Mücke                  |

**Versammlungsleitung:** Friedel Kopp/Andreas Nickel

**Schriftführung:** Arnika Lutz

### Tagesordnung:

|        |                                                                                                             |   |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| TOP 1. | Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung .                               | 2 |
| TOP 2. | Bericht des Vorsitzenden mit Aussprache .....                                                               | 2 |
| TOP 3. | Bericht des Schatzmeisters – Kassenbericht 2024 und 2025 .....                                              | 3 |
| TOP 4. | Bericht der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 .....                                         | 3 |
| TOP 5. | Entlastung des Vorstands für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 .....                                         | 3 |
| TOP 6. | Bericht des zentralen Bildungsbeauftragten (auch für die Servicestellen Hessen-Nord, -Mitte und -Süd) ..... | 4 |
| TOP 7. | Wahlen .....                                                                                                | 4 |
| 7a.    | Vorsitzende/r.....                                                                                          | 4 |
| 7b.    | stellvertretende/r Vorsitzende/r .....                                                                      | 4 |
| 7c.    | Schatzmeister/in .....                                                                                      | 5 |
| 7d.    | Schriftführer/in .....                                                                                      | 5 |
| 7e.    | vier Beisitzer/innen – davon ein/e entsandte Beisitzer/in des FWG-Landesvorstands .....                     | 5 |
| 7f.    | zwei Kassenprüfer/innen sowie ein/e Stellvertreter/in.....                                                  | 6 |
| TOP 8. | Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung .....                                                              | 6 |
| TOP 9. | Verschiedenes .....                                                                                         | 6 |

## **TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung**

Vorsitzender Friedel Kopp eröffnet die Sitzung um 10.38 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Einladung nebst Tagesordnung wurde fristgerecht am 04.06.2026 postalisch übersandt. Änderungs-/ Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Diese gilt als genehmigt.

Insgesamt sind 25 stimmberechtigte Mitglieder zur Mitgliederversammlung erschienen. Deren Anwesenheit wurde durch die Anwesenheitsliste dokumentiert. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Vor den weiteren Beratungen bittet Vorsitzender Kopp alle Anwesenden, sich für eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbene stellvertretende Schriftführerin Christel Hensel zu erheben.

## **TOP 2. Bericht des Vorsitzenden mit Aussprache**

Der Bericht des Vorsitzenden schließt an die Entwicklungen seit der letzten Mitgliederversammlung am 07.12.2024 an. Vorsitzender Kopp erläutert zunächst die Gründe, weshalb die Geschäftsjahre 2024 und 2025 in der heutigen Mitgliederversammlung zusammengefasst werden, unter anderem durch mehrere Wechsel innerhalb des Vorstandes. Aus diesem Grund führt er die Vorstandspositionen mit den derzeitigen Besetzungen aus und erklärt, er werde – wie bereits in 2024 mitgeteilt – für eine weitere Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen.

Im weiteren Bericht geht Vorsitzender Kopp auf die künftige Entwicklung der Landesförderung ein; diese werde durch Änderungen, die das HMdL vornehme, für die Förderperiode 2027 bis 2031 deutlich geringer ausfallen als bisher. Bisher sei das Ministerium bei der Mandatzurechnung dem BKH in großem Umfang entgegengekommen; künftig müssten jedoch alle Mitglieder eine Erklärung abgeben, aus der hervorgehe, dass sie sich dem BKH zugehörig erklärten. Die Erklärungen der Mitglieder müssten bis Herbst dieses Jahres in Wiesbaden vorgelegt werden. Der neue Vorstand stehe vor der großen Herausforderung, die Verwaltungsausgaben signifikant zu senken, damit die Mitgliedsverbände auch künftig in möglichst großem Umfang unterstützt werden könnten.

Der weitere Bericht des Vorsitzenden umfasst primär formale bzw. administrative Aspekte (Geschäftsstelle, Sitzungsdurchführung, Mitgliederentwicklung).

Der Vorsitzende ruft die Anwesenden dazu auf, die Dienste der Servicestellen und der Geschäftsstelle zu nutzen und deren Expertise in der Anmeldung, ggfs. Durchführung und Abrechnung von Bildungsveranstaltungen einzuholen. Er wünsche sich, dass das Angebot des Bildungswerks für Kommunalpolitik Hessen e.V. auch künftig rege genutzt werde und hessenweit zahlreiche Bildungsveranstaltungen für Interessierte angeboten würden. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass zu verschiedenen Themen immer wieder Referent/innen gesucht würden. Interessierte können sich bei den Servicestellen oder der Geschäftsstelle melden.

Kurt Hillgärtner erklärt seine Bereitschaft, als Referent für Kommunalrecht zu fungieren; Ottmar Lich erklärt sich bereit, als Referent für Baurecht zu fungieren.

Abschließend führt Vorsitzender Kopp aus, er habe den Vorsitz des BKH Hessen e.V. vor zehn Jahren in einer schwierigen Situation übernommen und das Bildungswerk im Laufe der Jahre wieder auf einen guten Weg gebracht. Er bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und hebt insbesondere die langjährige gute Zusammenarbeit und das herausragende Engagement des Geschäftsstellenleiters Günter Linker hervor, der ebenfalls im Laufe des Jahres ausscheiden werde.

Dem neuen Vorstand wünscht der scheidende Vorsitzende Kopp auch in schwierigen Zeiten Durchhaltevermögen und ein gutes Miteinander.

#### Aussprache:

Herr Dr. Wenzel erkundigt sich nach dem Verhältnis von bezuschussten Bildungsveranstaltungen zu Verwaltungskosten, die der Vorsitzende zur Zufriedenheit beantworten kann. Weiter fragt Herr Dr. Wenzel, ob es bereits Ideen zur Optimierung der Verwaltungsausgaben gebe. Hierzu erklärt Vorsitzender Kopp, dass es erste Überlegungen bereits gebe, er dem neuen Vorstand jedoch nicht vorgreifen wolle. – Andreas Nickel ergänzt, erste Anregungen habe es aus den Reihen des aktuellen Vorstands sowie der Servicestellen gegeben. Eine Entlastung werde durch die Aufgabe der derzeitigen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle erreicht, weitere Ideen würden geprüft. Herr Nickel kündigt eine verstärkte Mitgliederakquise ab Spätsommer an.

### **TOP 3. Bericht des Schatzmeisters – Kassenbericht 2024 und 2025**

Schatzmeister Roger Friedrich erläutert mündlich die insgesamt positive Bilanz der Kassenbestände der Geschäftsjahre 2024 und 2025. Er berichtet von einem jeweils guten Niveau der Kassenbestände zum 31.12.2024 und 31.12.2025.

Die Kasse 2024 und 2025 wurde am 16.04.2026 durch Rainer Lizon und Michael Weingärtner geprüft. Entsprechende Protokolle liegen vor, Beanstandungen habe es nicht gegeben.

#### Aussprache:

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

### **TOP 4. Bericht der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2024 und 2025**

Für die Kassenprüfer berichtet Rainer Lizon. Er habe gemeinsam mit Michael Weingärtner am 16.04.2026 die Kasse geprüft. Die Jahresabschlüsse 2024 und 2025 wurden stichprobenartig geprüft und abgeglichen. Es habe keine Beanstandungen gegeben. Sie hätten eine ausführliche und korrekte Kassenführung feststellen können.

### **TOP 5. Entlastung des Vorstands für die Geschäftsjahre 2024 und 2025**

Herr Lizon beantragt die Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2024 und 2025. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Die Entlastung ist erteilt.

## **TOP 6. Bericht des zentralen Bildungsbeauftragten (auch für die Servicestellen Hessen-Nord, -Mitte und -Süd)**

Vorsitzender Kopp führt aus, dass der zentrale Bildungsbeauftragte und Leiter der Servicestelle Hessen-Mitte, Jürgen Reitz, krankheitsbedingt nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen könne. Der Leiter der Servicestelle Nordhessen, Markus Pollok, habe bereits bei Terminfindung erklärt, er sei verhindert. Daher übergibt Vorsitzender Kopp das Wort an Christiane Pescheck, Leiterin der Servicestelle Hessen-Süd, die für die Servicestellen berichtet.

Frau Pescheck dankt im Namen aller Servicestellenleitungen dem Vorstand und insbesondere dem Geschäftsstellenleiter Günter Linker für die gute Zusammenarbeit.

In ihrem Bericht beleuchtet Frau Pescheck das Aufgabengebiet der Servicestellen, wagt einen Ausblick auf mögliche künftige Bildungsangebote sowie den Tätigkeitsschwerpunkt der Servicestellen in den nächsten Monaten, die Mitgliederakquise. Überdies gebe es erste Überlegungen, das bestehende Angebot weiterzuentwickeln und die bisherigen Strukturen zu modernisieren (bspw. Einführungs- und Qualifizierungsangebote, Fach- und Kompetenzveranstaltungen mit praktischem Bezug, Austausch-, Lern- und Impulsformate). Auch erste Vorschläge zu möglichen Einsparpotentialen hätten die Servicestellenleitungen dem Vorstand übermittelt. Abschließend weist auch Frau Pescheck darauf hin, dass zu verschiedenen Themen immer wieder Referent/innen gesucht würden. Interessierte können sich bei den Servicestellen oder der Geschäftsstelle melden.

## **TOP 7. Wahlen**

Vorsitzender Kopp wird als Wahlleiter für die Durchführung der Wahlen einstimmig benannt. Er unterbreitet der Mitgliederversammlung den Vorschlag des Vorstandes für die jeweiligen Vorstandspositionen.

### **7a. Vorsitzende/r**

Vorgeschlagen zur Neuwahl wird Herr Andreas Nickel. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Herr Nickel stellt sich kurz vor und begründet seine Motivation für die Kandidatur.

25 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Die Wahl wird offen per Akklamation durchgeführt.

|                     |    |
|---------------------|----|
| abgegebene Stimmen: | 25 |
| Ja-Stimmen:         | 25 |
| Nein-Stimmen:       | 0  |
| Enthaltung:         | 0  |

Somit ist Andreas Nickel neu gewählt in das Amt des Vorsitzenden. Er nimmt die Wahl an.

### **7b. stellvertretende/r Vorsitzende/r**

Vorgeschlagen zur Neuwahl wird Herr Josef Benner. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Benner stellt sich kurz vor und begründet seine Motivation für die Kandidatur.

25 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Die Wahl wird offen per Akklamation durchgeführt.

|                     |    |
|---------------------|----|
| abgegebene Stimmen: | 25 |
| Ja-Stimmen:         | 25 |

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Somit ist Josef Benner neu gewählt in das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Er nimmt die Wahl an.

#### 7c. Schatzmeister/in

Vorgeschlagen zur Neuwahl wird Herr Lars Wicke. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Wicke stellt sich kurz vor und begründet seine Motivation für die Kandidatur.

25 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Die Wahl wird offen per Akklamation durchgeführt.

abgegebene Stimmen: 25

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Somit ist Lars Wicke neu gewählt in das Amt des Schatzmeisters. Er nimmt die Wahl an.

#### 7d. Schriftführer/in

Vorgeschlagen zur Wiederwahl wird Frau Arnika Lutz. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

25 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Die Wahl wird offen per Akklamation durchgeführt.

abgegebene Stimmen: 25

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Somit ist Arnika Lutz wiedergewählt in das Amt der Schriftführerin. Sie nimmt die Wahl an.

#### 7e. vier Beisitzer/innen – davon ein/e entsandte Beisitzer/in des FWG-Landesvorstands

Qua Satzung wird ein/e Beisitzer/in vom Landesvorstand entsandt, diese Position steht nicht zur Wahl. Drei Beisitzer/innen können gewählt werden.

Vorgeschlagen zur Wahl als Beisitzer/in werden:

(1) Inge Mohr (Biebertal/ Kreis Gießen) – Frau Mohr ist heute nicht anwesend, hatte aber im Vorfeld schriftlich erklärt, erneut als Beisitzerin kandidieren zu wollen und im Falle der Wahl diese auch anzunehmen.

(2) Liam Ulrich (Büdingen/ Wetteraukreis)

(3) Roger Friedrich (Büdingen/ Gießen)

Vorsitzender Kopp schlägt vor, die Wahl von drei Beisitzer/innen offen per Akklamation en bloc durchzuführen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Es entfallen Ja-Stimmen auf:

(1) Inge Mohr: 25

(2) Liam Ulrich: 25

(3) Roger Friedrich: 25

Als Beisitzer/in (wieder-)gewählt sind somit:

- (1) Inge Mohr
- (2) Liam Ulrich
- (3) Roger Friedrich

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### 7f. **zwei Kassenprüfer/innen sowie ein/e Stellvertreter/in**

Vorgeschlagen zur Neuwahl als Kassenprüfer werden Herr Michael Weingärtner und Herr Dieter Welker. Herr Weingärtner ist heute nicht anwesend, hatte aber im Vorfeld schriftlich erklärt, als Kassenprüfer kandidieren zu wollen und im Falle der Wahl diese auch anzunehmen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

25 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Die Wahl wird offen per Akklamation en bloc durchgeführt.

abgegebene Stimmen: 25

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Somit sind Michael Weingärtner und Dieter Welker als Kassenprüfer gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Zur Neuwahl als Stellvertreter wird vorgeschlagen Herr Achim Jäger (Homburg/Efze).

25 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Die Wahl wird offen per Akklamation en bloc durchgeführt.

abgegebene Stimmen: 25

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Somit ist Achim Jäger als Stellvertreter der Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Kopp gibt die Sitzungsleitung an den neugewählten Vorsitzenden Andreas Nickel ab.

Vorsitzender Nickel bedankt sich bei Friedel Kopp für dessen großes Engagement in seiner zehnjährigen Amtszeit. In seiner Laudatio geht Vorsitzender Nickel auf die Schwierigkeiten bei Übernahme des Amtes durch Friedel Kopp vor 10 Jahren und die positive Entwicklung der letzten Jahre unter dessen Amtsführung ein und überreicht ihm zum Abschied ein Präsent.

#### **TOP 8. Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 9. Verschiedenes**

Vorsitzender Nickel bedankt sich bei Roger Friedrich, der als ehemaliger Schatzmeister dem erweiterten Vorstand mit seiner Expertise als Beisitzer weiter angehören wird.

Zur notwendigen Optimierung von Verwaltungsstrukturen führt er aus, dass man zunächst abwarten wolle, ob und ggfs. in welchem Umfang der zentrale Bildungsbeauftragte und Leiter der Servicestelle Hessen-Mitte, Jürgen Reitz, wieder eingebunden werden könne.

Kurt Hillgärtner regt an, gezielt auch moderne Themen (bspw. KI) in Bildungsveranstaltungen zu behandeln. Der Vorschlag wird begrüßt und soll aufgegriffen werden.

Abschließend übergibt Vorsitzender Nickel das Wort nochmals an Herrn Kopp. Dieser bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern sowie den anwesenden Vertretern der Orts- und Kreisverbände für die gute Zusammenarbeit. Er schließt sich Kurt Hillgärtner an und appelliert, durch Bildungsveranstaltungen mit modernen und aktuellen thematischen Inhalten auch junge Leute für die kommunalpolitische Arbeit zu begeistern und dadurch die freien Wählergemeinschaften qualifiziert und zukunftsfähig aufzustellen.

Vorsitzender Nickel bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 11.47 Uhr.

Der Vorsitzende (bis 20.06.2026)  
Freiensteinau, 06.07.2026

gez.  
Friedel Kopp

Der Vorsitzende (ab 20.06.2026)  
Hofheim, 15.07.2026

gez.  
Andreas Nickel

Die Schriftführerin  
Mücke/Solms, 20.06.2026

gez.  
Arnika Lutz